

Produktivität erhöhen und Hautprobleme vermeiden

Artikel vom **26. Oktober 2022**

Hilfsstoffe zur Oberflächenbearbeitung

Der französische Metallbearbeiter Geslin war auf der Suche nach einem neuen Dielektrikum, da das bis dato eingesetzte Produkt eine störende Geruchs- und Rauchentwicklung zeigte. Fündig wurde das Unternehmen beim Stuttgarter Schmierstoffspezialisten [oelheld](#).



photo : WAAP.FR

Nie wieder Geruchs- und Rauchbelästigung: Das neue Dielektrikum funktioniert einwandfrei, die fluoreszierende grüne Farbe des Produkts erleichtert zudem die visuelle Kontrolle (Bild: Waap.fr).

Die Firma Geslin SAS, welche Stéphane Geslin im Jahr 2015 von seinem Vater übernommen hat, beschäftigt derzeit 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit fast 50 Jahren an Know-how ist das Unternehmen auf Hochpräzisionsmechanik und Werkzeugbau spezialisiert. Der Betrieb ist in zahlreichen Bereichen wie der

Luftfahrtbranche, der Wehrtechnik, der Luxusgüterbranche, dem Motorsport sowie der Medizin-, Nuklear- und Verbindungstechnik tätig.

Der umfangreiche Maschinenpark am Firmenstandort Le Mans ermöglicht die Bearbeitung von Einzelteilen oder von kompletten Baugruppen in Einzel-, Klein- oder Mittelserien, da jede Produktion besonderen und spezifischen Anforderungen unterliegt. Mit einer Kapazität von 28 Maschinen ist eine Drehbearbeitung von zwei bis 250 Millimetern Durchmesser möglich.



Die Versuche bei Geslin mit dem neuen Dielektrikum verliefen positiv, sodass schnell umgestellt werden konnte (Bild: oelheld).

Im Jahr 2019 beschloss QSU-Manager (Qualität, Sicherheit, Umwelt) Fabrice Hubert, Tests an den Senkerodiermaschinen »Agie Mondo Star 20« und »Agie Advance 4« mit

der synthetischen, dielektrischen Hochleistungsflüssigkeit »IonoPlus IME-MH« aus dem Hause oelheld durchzuführen. Auslösender Faktor waren starke Hautreizungen des Maschinenbedienpersonals sowie eine enorme Geruchs- und Rauchbildung des zuvor verwendeten Dielektrikums.

Erfreuliche Testergebnisse

Nach der Testphase mit dem Hochleistungs-Dielektrikum »IonoPlus IME-MH« waren die Ergebnisse für den Metallbearbeitungsbetrieb eindeutig. Es wurden verschiedene Vorteile festgestellt, wie Fabrice Hubert hervorhebt: »Mit dem Dielektrikum gibt es keine Hautreizungen und keine Gerüche mehr. Außerdem haben wir eine sehr geringe Verdampfung des Dielektrikums festgestellt, welche sich durch geringere Nachfüllmengen und damit weniger Ölverbrauch widerspiegeln. Zudem bleibt die Maschine sauber. Die fluoreszierende grüne Farbe des Produkts erleichtert die visuelle Kontrolle. Auch bei der Bearbeitung von Aluminiumteilen konnten wir eine Produktivitätssteigerung erzielen.«

Im Gegensatz zu herkömmlichen raffinierten Mineralölen ist »IonoPlus IME-MH« eine dielektrische Flüssigkeit, die aus einer Kombination von hochreinen synthetischen Produkten hergestellt und durch ein spezielles Mischverfahren mit Satellitenelektroden angereichert wird. Als Hochleistungs-Universaldielektrikum hat es nicht nur verbesserte Wascheigenschaften und eine besonders hohe Durchschlagsfestigkeit, sondern bietet auch viele Vorteile, sowohl beim Feinstpolieren als auch beim groben Materialabtrag wie dem Schruppen.

Zuverlässiger Teileschutz

Darüber hinaus setzt Geslin auch das Korrosionsschutzspray »LubTool 6000« von oelheld für den Schutz von Teilen ein, insbesondere beim Drahtschneiden mit entionisiertem Wasser. Das Korrosionsschutzspray bildet einen dünnen Schutzfilm und bietet auch bei längerer Lagerung unter harten Bedingungen einen zuverlässigen Korrosionsschutz. Es verharzt nicht und lässt sich nach der Lagerung leicht entfernen. Die behandelten Teile können problemlos mittels Drahterosion bearbeitet werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6
D-78199 Bräunlingen
07707 151-0

info@freilacke.de

www.freilacke.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Tyrolit-Schleifmittelwerke Swarovski AG & Co. KG

Swarovskistr. 33
A-6130 SCHWAZ
0043 5242 606-0

corporate.communication@tyrolit.com

www.tyrolit.com

[Firmenprofil ansehen](#)
